

KATRIN HEINATZ

# Dekoideen

MIT NATURMATERIAL

50 IDEEN  
RUND UMS JAHR EINFACH  
SELBSTGEMACHT

GU



## DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

### **Darauf können Sie sich verlassen:**

Wir legen Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit der Natur im eigenen Garten. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps von Experten in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

### **Wir möchten für Sie immer besser werden:**

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Sie erhalten von uns kostenlos einen Ratgeber zum gleichen oder ähnlichen Thema. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

**GRÄFE UND UNZER VERLAG**

*Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.*

# INHALT

Vorwort . . . . .	6
Schätze aus der Natur . . . . .	8

• 14 •

## FARBENFROHER FRÜHLING DIE NATUR ERWACHT

• 42 •

## FRISCHER SOMMER WENN ES ÜPPIG GRÜNT UND BLÜHT

• 70 •

## GOLDENER HERBST SAMEN, FRÜCHTE UND BUNTES LAUB

• 98 •

## FESTLICHER WINTER ZWEIGE, ZAPFEN UND BLÜTENPRACHT

Übersicht über alle Dekoideen . . . . .	124
Vorlagen . . . . .	126
Adressen und Bezugsquellen . . . . .	127

# OSTERNEST



## **MATERIAL:** 1 Päckchen Wachteleier (18 Stück) ·

2 weiße Hühnereier · Eierpiekser · blaue und grüne Eierfarbe zum Heißfärben · 2 Schüsselchen · 2 EL Essig · Borstenpinsel · schwarze und dunkelbraune Künstleracrylfarbe · 2–3 Tropfen Speiseöl · Lappen · 5 Bögen Notenblätter (DIN A4) · Schneidematte · Cutter · Lineal

Wachteleier sind allein durch ihre natürliche Färbung kleine Kostbarkeiten. Noch mehr beeindruckend sind sie, wenn man ihnen ein neues Farbgewand gibt. Für ein spannungsvolles Oster-Arrangement im Stil von »Wildvogeleiern« kombiniert man sie am besten mit großen weißen Hühnereiern, die man wie die Wachteleier einfärbt und gestaltet.

➔ Eier anpieksen, damit sie beim Kochen nicht platzen. Wachteleier 15 Minuten, Hühnereier 30 Minuten kochen. So sind sie lange haltbar.

➔ Blaue und grüne Eierfarbe nach Anweisung auf der Packung in 2 Schälchen auflösen, den Essig zugeben und die Eier einzeln nach gewünschter Farbtiefe färben. Damit die Farbtöne möglichst unterschiedlich werden, gibt man die blauen Eier noch einmal kurz in das grüne Farbbad bzw. umgekehrt. So entstehen interessante Nuancen, nicht zuletzt, weil die Eierschalen die Farben unterschiedlich stark aufnehmen.

➔ Die Eier abkühlen lassen. Schwarze und braune Acrylfarbe mischen, sodass ein sehr dunkles Braun entsteht. Dann mit dem trockenen Borstenpinsel mit wenig Farbe auf die Hühnereier Flecken so auf tupfen, dass sie dem natürlichen Muster der Wachteleier gleichen.

➔ Die Eier trocknen lassen und anschließend mit einem Lappen und etwas Öl abreiben, bis sie schön glänzen.

➔ Für das Nest die Notenblätter auf der Schneidematte mit Cutter und Lineal in 3–5 mm breite Streifen schneiden – sie dürfen ruhig etwas unregelmäßig sein. Die Streifen locker zu einem Nest drapieren und die Eier hineinlegen. Das Arrangement mit dem Hasenbild dekorieren. Dafür können Sie die Vorlage aus dem Anhang nutzen (→ Seite 126).







FRISCHER SOMMER  
WENN ES ÜPPIG GRÜNT UND BLÜHT

# ÄHRENKRONE



**MATERIAL:** diverse Gräser und Ähren, hier: je 1 Bund Hafer, Wilde Möhre und gemischte Gräser (ca. 45 cm lang) • Bindedraht (1,5 mm), Blumendraht (0,5 mm), Wickeldraht (0,35 mm), alle natureisenfarben • eisenfarbener Metallring oder Blumentopf (Ø 40 cm) als Hilfsgerät • Seitenschneider • Gartenschere • Eisenständer mit Erdspeiß und Haken

Das typische Bild des Spätsommers sind im Wind wogende Kornfelder. Diese Ährenkrone ehrt den Sommer. Das etwas aufwendige »Flechten« lohnt sich, denn sie ist viele Jahre haltbar. Die Gräser können Sie am Feldrand sammeln, den Hafer bekommen Sie auch im Blumenladen.

➤ Als Gerüst für die Krone dient der Eisenring. Haben Sie keinen Ring, wickeln Sie Bindedraht drei Mal um die obere Kante des Blumentopfs und verdrahten die Enden. Dann wickeln Sie dünnen Wickeldraht um die Ringe, sodass ein stabiler Ring entsteht.

➤ Befestigen Sie vier 45 cm lange Stücke Blumendraht gleichmäßig verteilt am Ring und verdrillen Sie die oberen Enden. Hängen Sie den Ring so an den Haken des Eisenständers, dass Sie gut arbeiten können.

➤ Nun wickeln Sie den Wickeldraht um den Ring. Nehmen Sie zwei bis drei verschiedene Grashalme in die Hand und halten Sie sie an die Stelle des Eisenrings, an der Sie sie anbringen möchten. Mit der anderen Hand wickeln Sie den Draht je zwei Mal über Kreuz um das Bündel und den Ring, sodass beide fest verbunden sind. Als Rechtshänder arbeitet man von rechts nach links, so kann man die Grasbüschel besser halten. Wenn Sie ein neues Grasbündel zusammenstellen, klemmen Sie das Drahtende des Wickeldrahts in den Schlitz der Spule, damit sie nicht gänzlich abrollt.

➤ Befestigen Sie nun Bündel für Bündel am Ring, bis die Ährenkrone geschlossen ist. Verdrillen Sie das Drahtende gut. Zum Schluss schneiden Sie zu lange Halmenden nach Ihrem Geschmack in die richtige Höhe. Die Enden dürfen ruhig etwas unterschiedlich hoch sein.



# HAGEBUTTENKRANZ

**MATERIAL:** 3–5 Zweige mit Hagebutten, je 30–40 cm lang • je nach gewünschter Dichte des Kranzes mehrere kürzere Hagebuttenzweige • Wickeldraht • Seitenschneider • Blumenschere • Samtband • Anhänger aus schwarz angemaltem Holz



Im Herbst findet man vielerorts Rosen mit Hagebutten, aus deren Zweigen sich ein reizvoller Kranz winden lässt. Das Arbeiten mit Hagebuttenzweigen kann jedoch eine sehr schmerzhaft Angelegenheit sein, denn viele Rosen haben kräftige Stacheln. Am besten arbeitet man mit Handschuhen.

➤ Zunächst formen Sie 2–3 lange Stiele zu einem Kranz mit etwa 30–40 cm Durchmesser und fixieren ihn mit Wickeldraht. Anfang und Ende der Stiele sollten sich dabei ungefähr 7–10 cm überlappen.

➤ Nun die kurzen Zweige mit Hagebuttenbüscheln um dieses Gerüst winden, sodass ein lockerer Kranz entsteht. Eventuell mit etwas Draht fixieren. Lücken füllen Sie mit ganz kurzen Hagebuttenzweigen und binden sie mit Wickeldraht fest. Damit der Kranz natürlich wirkt, sollte der Draht kaum zu sehen und der Kranz nicht zu ordentlich gebunden sein, sondern ruhig etwas locker und ungleichmäßig.

➤ Den Anhänger sowie einen kleinen Hagebuttenzweig an das Samtband kneten und das Band um den Kranz schlingen. Den Kranz an einem Nagel an der Wand aufhängen.

## EINE ROSE (FAST) OHNE STACHELN

Neben den vielen Rosen mit reichlich Stacheln hat uns die Natur zum Glück auch die Vielblütige Rose (*Rosa multiflora*) geschenkt. Diese Wildrose weist nur sehr wenige kleine Stacheln auf, sodass man herrlich mit ihr arbeiten kann. Sie blüht im Juni und Juli sehr reich und entwickelt daher viele Hagebutten.



# WINTERTISCH

Meist dekoriert man eine winterliche Tafel in kräftigem Grün und Rot. Dieser Wintertisch begrüßt seine Gäste dagegen mit der Atmosphäre einer Schneelandschaft mitten im Haus. Mistel, Tanne, Christrosen und Zapfen zaubern eine Winterwelt, die hell und licht, aber nicht kalt wirkt.

1

## 1. Schnee-Ornament:

Die Girlande wird mithilfe des Scherenschnitts aus weißem Papier gefertigt. Papier mehrfach der Länge nach falten, Muster aus Rauten und Kreisen ausschneiden, wieder auseinanderfalten und die einzelnen Bögen mit kleinen Holzklammern an eine Leine hängen: Fertig ist der zarte Winterlook.

2

## 2. Winterwald:

Zuckerhutfichten im Miniaturformat sind perfekt als Tischdekoration. Besonders gut passt ihr dunkles Grün zu den schlichten alten Apothekegefäßen.

3

## 3. Schwergewichte:

Große Pinienzapfen sind wunderschöne Tischdeckenbeschwerer. Ein Stück Wickeldraht an den Zapfenschuppen befestigen, dann je einen Zapfen an beiden Enden eines hübschen Bands festdrahten und das Band über den Tisch legen.



#### 5. Verwirrend schön:

Wie kommen die Christosen an den Magnolienast? Ganz einfach: den Ast in ein großes Apothekergefäß stellen, Christosen in Orchideenvasen zum Aufhängen am Zweig verteilen. Kleine Moosnester formen und mit Klemmkerzenhaltern am Zweig befestigen.

#### 4. Wer sitzt wo?

Elegante Namensschilder weisen den Weg: Namen auf einfachem Papier ausdrucken oder daraufstempeln. Das Papier etwas kleiner zuschneiden als das Büttenpapier (8 x 10 cm). Mit dem Locher ein Loch durch beide Papiere stanzen und einen kleinen Mistelzweig durch das Loch stecken. Der Stiel des Zweigs dient als Ständer für das Schild.

# ZAPFEN MIT SCHNEEMÜTZE

**MATERIAL:** 7 Fichtenzapfen • Blumendraht • weiße Bastelfarbe • einige Bögen Zeitungspapier • Eimer aus Emaille • Bund Zedern- und Kiefernzweige • alte Notenkarten vom Flohmarkt



Zapfen von Nadelgehölzen, zum Beispiel von Fichten, sind schon an sich eine tolle »Erfindung« der Natur. Diesen hier wurde eine kleine Schneemütze aufgesetzt. Sie können die Zapfen selber sammeln oder im Floristikbedarf kaufen. Angeboten werden Zapfen von verschiedenen Fichten- und Kiefernarten.

➤ Drahten Sie zunächst die Zapfen an ihrem dicken Ende an und tauchen Sie sie dann mit diesem Ende in weiße Bastelfarbe. Je nachdem, wie dick- oder dünnflüssig die Farbe ist, wird sie unterschiedlich stark zerlaufen. Machen Sie am besten einen kleinen Test, damit Sie die Zapfen nicht zu weit eintauchen und sehen, wie die Farbe verläuft.

➤ Die Zapfen am Draht zum Trocknen aufhängen. Weil nun die Farbe herabläuft, etwas Zeitungspapier unterlegen.

➤ Etwas Wasser in den Emailleimer füllen und die Kiefern- und Zedernzweige hineinstellen. Der Strauß darf ruhig unsymmetrisch und wild aussehen. Den Eimer etwas erhöht aufstellen, zum Beispiel so wie hier auf eine Kiste, und mit den Zapfen dekorieren. Die alten Notenkarten am Fuß des Eimers hübsch drapieren.





# Zauberhafte Naturdeko

FÜR JEDE JAHRESZEIT



Filigrane Moose und Farne, zarte Blüten, außergewöhnliche Steine oder getrocknete Samen – die Natur bietet rund ums Jahr kleine Kostbarkeiten, mit denen sich eindrucksvolle Dekorationen gestalten lassen.

**Fundgrube an Ideen:** Über 50 Gestaltungsideen bringen die Schönheit der Natur ins Haus – von originellen Blumenarrangements bis zu kreativen Deko-Objekten.

**Einfach umzusetzen:** Die zauberhaften Inspirationen lassen sich dank Materiallisten und Step-Anleitungen einfach und schnell verwirklichen.

**Festlich feiern:** Ob Osterbrunch, Sommerfest, Herbst- oder Weihnachtsfeier – besondere Ideen rund ums Jahr machen jeden Tisch zur festlichen Tafel.

WG 411 Kreatives Gestalten  
ISBN 978-3-8338-3944-3



€14,99 [D]  
€15,50 [A]

[www.gu.de](http://www.gu.de)

**G|U**